

Wandern in Westaustralien, Leeuwin-Naturaliste National Park

Schöne Wanderung durch einzigartige Natur rund um den Leuchtturm am Cape Naturaliste

Strecke: Rundwanderung ca. 7 km

Tourencharakter: leicht

Dauer: ca. 2,5 Stunden,

Anstiege: ca. 200 m

Fotolicht: Auf der Strecke ganztägig, am Shelley Cove am späten Vormittag bis zum frühen Nachmittag. Die Sonne steht mittags im Norden und strahlt vom Meer auf die Küste vom Cape

Beginn/Ende: Leuchtturm Cape Naturaliste S33 32.24, E115 01.132/ Parkplatz Cape Naturaliste S33 32.367, E115 01.188

Übernachtungsmöglichkeiten: Camping, Hotels und B&B in Dunsborough (ca. 15 km) und Busselton (ca. 40 km)



Mitten im Busch steht dieser sehenswerte Kalkstein.

Direkt am Parkplatz weist linker Hand eine große Tafel auf den Beginn des "Access for More – Trail" hin. Wir folgen zunächst dem gut befestigten Weg bis er eine Sandstraße kreuzt (GPS: S33 32.446, E115 01.059). Während der "Access for More – Trail" weiter geradeaus zum Sugarloaf Rock führt (rund 3,5 km eine Strecke) biegen wir nach rechts ab und folgen dem breiten Sandweg gut 800 Meter. Am nächsten Abzweig halten wir uns links. Nach rund 200 Metern erreichen wir den Windmill – Viewpoint (S33 32.476, E115 00.547).

Vom Aussichtspunkt laufen wir die Straße zurück und folgen der Piste in nördliche Richtung. Hier gelangen wir bald zu einem Wanderparkplatz (S33 32.223 E115 00.545), der den Beginn des Cape Naturaliste Loop markiert. Der schmale Pfad durch den Busch ist nun durch Holzpfähle gekennzeichnet. An entscheidenden Abzweigungen steht eine kleine Orientierungstafel. Bei den Koordinaten S33 32.057, E115 00.544 findet man einen markanten Kalkstein, der einem Pilz ähnelt. Am Wegpunkt S33 32.090, E115 00.536 halten wir uns links, um kurz darauf gleich wieder nach

rechts abzubiegen. Läuft man an dieser Stelle geradeaus, gelangt man nach rund 500 Metern an einen Strand.

Unser weiterer Weg verläuft nun durch den Busch in östliche Richtung. Am GPS-Punkt S33 32.002, E115 00.959 gabelt sich der Pfad. Hier lohnt ein Abstecher nach links zum Whale Watching Point (GPS: S33 31.991, E115 01.040). Zwischen August und November sind hier oft Wale zu beobachten. Von der Plattform laufen wir zurück bis zur nächsten Wegkreuzung (S33 32.141, E115 01.000). Wer die Wanderung abkürzen möchte, geht an dieser Stelle einfach geradeaus. Nach rund 500 Metern gelangt man wieder zum Leuchtturm.

Wir gehen an der Kreuzung nach links und folgen der GPS–Aufzeichnung auf dem rot markierten Lighthouse Loop. Der Pfad führt weiter an der Küste entlang. An der Gabelung S33 32.159, E115 01.366 gelangt man rechts wiederum zurück zum Leuchtturm (ca. 1 km). Am Abzweig verlassen wir den Lighthouse Loop nach links und folgen dem blau markierten Bunker Bay Walking Trail. Rund 500 Metern weiter erreichen wir einen Aussichtspunkt mit spektakularem Blick über die zerklüftete Küste (GPS: S33 32.037, E115 01.480). Einige Meter zurück folgen wir dem Bunker Bay Walking Trail weiter in östliche Richtung. Nach knapp 800 Metern gelangen wir erneut zu einem Abzweig. Wir biegen links ab und folgen dem steilen Abstieg. An einem weiteren Aussichtspunkt wird der der Blick auf die malerische Shelley Cove freigegeben (GPS: S33 32.160, E115 01.860). Wer zum Strand absteigt, kann ein frisches Bad nehmen oder etwas weiter im Bunkers Beach House einkehren.

Von der Aussichtsplattform laufen wir zurück zum Abzweig des Bunker Bay Walking Trails und erreichen nach gut 1,5 Kilometern den Parkplatz am Leuchtturm.

Alle Aussichtspunkte an der Strecke sind bestens ausgebaut und seitens der Ausblicke sehr lohnenswert. Die Wanderpfade führen teilweise über spitze Kalksteine und sind meist gut zu erkennen.

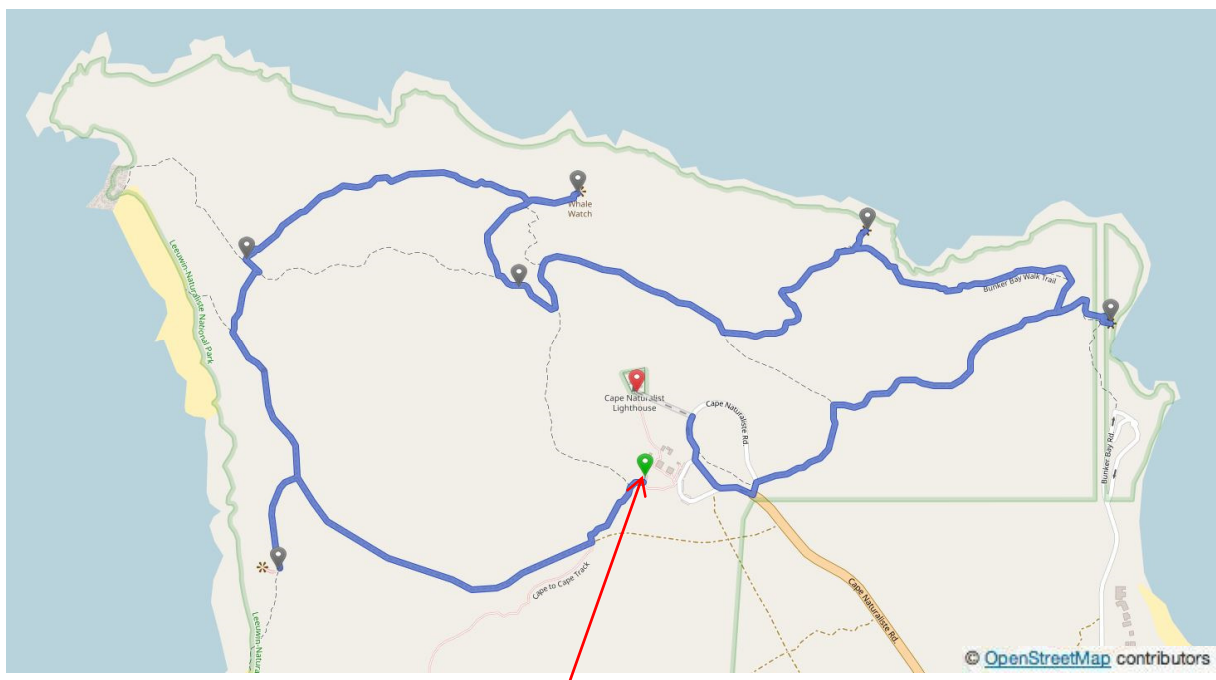


Immer wieder ein Fixpunkt auf der Wanderung – der Leuchtturm am Cape Naturaliste

Weitere Hinweise

Der „Access for More – Trail“ markiert gleichzeitig den Beginn einer mehrtägigen, rund 135 Kilometer langen Wanderung entlang der Küste bis zum Cape Leeuwin - Leuchtturm am südwestlichsten Punkt Australiens. (Cape to Cape – Walking Trail). Erste Station ist der oben erwähnte Sugarloaf Rock. Hier ragt ein gewaltiger Fels aus dem Meer, es ist der weltweit südlichste Brutplatz des Rotschwanz-Tropikvogels. Auf dem weiteren Weg nach Süden erschließt sich eine unglaubliche Vielfalt an Landschaftsformen. Wenn möglich, sollte man die Wanderung auf August oder September legen. In den Monaten des australischen Frühlings erwacht die Vegetation, und der Pfad ist mit unzähligen bunten Blumen geschmückt.

Etwa 40 Kilometer vor dem Cape Naturaliste passiert man aus Richtung Perth kommend das Örtchen Busselton. Hier lohnt ein Spaziergang auf einer der längsten Seebrücken Australiens. Wem der rund zwei Kilometer lange Fußmarsch bis zur Spitze des hölzernen Anlegestegs zu weit ist, kann eine kleine Eisenbahn benutzen. Am Ende der Jetty befindet sich ein Unterwasserobservatorium.



Start/Ziel am Leuchtturm Cape Naturaliste bzw. am Parkplatz. Die beschriebene Tour verläuft im Uhrzeigersinn.

Das Kartenmaterial wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.